

Arp Schnitgers Werke sollen Kulturerbe werden

KIRCHENMUSIK CDU-Fraktion stellt Antrag im Landtag – Kultusministern vorlegen

WESERMARSCH/LR – Mit einem gemeinsamen Entschließungsantrag aller Parteien im niedersächsischen Landtag soll nach Wunsch der CDU-Fraktion ein erster Schritt getan werden, dass die Werke des Orgelbauers Arp Schnitger in die Liste der Weltkulturerbestätten der Unesco aufgenommen werden. Einen ent-

sprechenden Antragsentwurf hat die Fraktion ausgearbeitet und den Parteien vorgelegt.

„Es geht darum, das kulturelle Erbe in Niedersachsen zu bewahren“, sagt der CDU-Landtagsabgeordnete Björn Thümler. „Und natürlich liegt mir das Werk des in Brake geborenen Arp Schnitgers besonders am Herzen.“

Arp Schnitger, geboren im Jahr 1648, war einer der berühmtesten Orgelbauer seiner Zeit und der Vollender der Barockorgel. Insgesamt hat er weltweit etwa 170 Orgeln neu erbaut oder wesentlich umgebaut. Bis heute erhalten sind weltweit noch etwa 30 Instrumente, die als Arp-Schnitger-Orgeln bezeichnet werden.

Die Arp-Schnitger-Gesellschaft hat es sich zur Aufgabe gemacht, seinen Orgelschatz zum Unesco-Weltkulturerbe erklären zu lassen.

Mit dem Antrag soll die Landesregierung aufgefordert werden, das Vorhaben zu unterstützen und der Kultusministerkonferenz vorzulegen.

NWZ, 16.3.2016